

News

Swiss Life Asset Managers zeichnet die besten Diplomarbeiten der Finanzbranche aus

5. November 2020

Swiss Life Asset Managers verlieh am Mittwochabend in einem virtuellen Format zusammen mit der Hochschule Luzern und dem Medienpartner «Finanz und Wirtschaft» zum siebten Mal in Folge den Swiss Life Studienpreis für die besten Master- und Bachelorarbeiten im Finanzbereich.

Schweizweit wurden insgesamt 24 Bachelor- und Masterarbeiten aus unterschiedlichsten Themengebieten von verschiedenen Fachhochschulen eingereicht, die eines gemeinsam haben: Sie beschäftigen sich mit relevanten Fragestellungen aus der Finanzwelt. Vier Arbeiten wurden von der Fachjury – zusammengesetzt aus Vertretern der Finanzbranche – als exzellent beurteilt. Dafür erhielten sie gestern Abend den Swiss Life Studienpreis. Zusätzlich zur Auszeichnung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner mit einer finanziellen Prämie für ihre herausragende Leistung gewürdigt. Aufgrund der derzeitigen Schutzmassnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie fand die Preisverleihung zum ersten Mal in einem virtuellen Format statt.

Stefan Mächler, Chief Investment Officer der Swiss Life-Gruppe, lobte an der gestrigen Preisverleihung die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen: «Es ist eine echte Herausforderung ein Forschungsthema wissenschaftlich fundiert und doch praxisnah darzulegen. Die Resultate der eingereichten Arbeiten sind sehr interessant und bringen der Praxis Nutzen. Mit dem Preis wollen wir auch in Zukunft Wirtschaftsfachkräfte ermutigen, sich mit Finanzthemen differenziert auseinanderzusetzen und in ihre Finanzweiterbildung zu investieren». Auch Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Jurymitglied und externer Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern, war von

der Qualität begeistert: «Ich freue mich darüber, dass auch dieses Jahr exzellente Arbeiten aus dem Finanzumfeld eingereicht wurden. Alle Nominierten können sehr stolz auf ihre Leistung sein».

Die Preisträger im Überblick

Nicola Illi, aus Küssnacht am Rigi, Absolventin der Hochschule Luzern – Wirtschaft, befasste sich in ihrer Masterthesis mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Finanzbranche. Sie identifizierte Faktoren, welche das Niveau der Corporate Social Responsibility und des ESG (Environmental, Social and Governance)-Engagements bei Banken bestimmen. Die Resultate geben Hinweise darauf, welche Beweggründe hinter einem erhöhten ESG-Engagement stehen könnten. Dafür erhält sie von der Jury den mit 5000 Franken dotierten **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Master**. Urteil der Jury: «Frau Illi hat eine hervorragende Arbeit mit stark akademischem Charakter verfasst. Die Masterarbeit überzeugt durch ihre stringente Vorgehensweise, den anspruchsvollen methodischen Rahmen sowie die ausgezeichnete Einbettung der empirischen Erkenntnisse in die bestehende Literatur».



Nicola Illi, Gewinnerin Swiss Life Studienpreis 2020 in der Kategorie Master

Stefan Roth, aus Oberlunkhofen, Absolvent der Fachhochschule Nordwestschweiz, zeigt in seiner Masterarbeit auf, wie sich Entscheidungsträger im Wealth Management die Distributed Ledger Technology zunutze machen können, um damit das Vertrauen in ihre Organisation und ihre Services zu stärken. Er hat über mehrere Phasen hinweg ein Framework erarbeitet, welches Entscheidungsträgern im Wealth Management bei der Auswahl des richtigen Weges im Zusammenspiel mit der Distributed Ledger Technologie hilft. Urteil der Jury: «Das finale Framework bietet aus praktischer Sicht einen bedeutenden Mehrwert über das Wealth Management-Geschäft hinaus. Diese Arbeit beeindruckt

auch durch den konzeptionellen Rahmen und die analytischen Fähigkeiten des Autors». Die Jury honoriert diese Arbeit mit dem **Anerkennungspreis Master** in der Höhe von 2500 Franken.



Stefan Roth, Gewinner Anerkennungspreis Master 2020

Aurore Pittet, aus Gimel, Absolventin der Haute École d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud, hat in ihrer Arbeit die Rentabilität der Kunden eines Finanzinstituts analysiert. Sie hat dabei konkrete quantifizierbare Empfehlungen für jede Dienstleistung in den verschiedenen Kundensegmenten vorgebracht. Hierfür verwendete sie Benchmarks, strategische Ziele und Geschäftsdaten. Urteil der Jury: «In dieser Arbeit wurden unterschiedliche KPIs auf Vor- und Nachteile verglichen, analysiert und ausgewertet. Entsprechend sind die erhaltenen Resultate breit abgestützt, nachvollziehbar und aussagekräftig. Mit dieser Arbeit hat sich Aurore Pittet den **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Bachelor**, der mit 5000 Franken prämiert wird, verdient».



Aurore Pittet, Gewinnerin Swiss Life Studienpreis 2020 in der Kategorie Bachelor

Joel Messmer, aus Romanshorn, Absolvent der Fachhochschule St. Gallen, beschäftigte sich in seiner Bachelorarbeit mit dem Thema Kryptowährungen. Er untersuchte die buchhalterische und steuerliche Behandlung von Bitcoin. Urteil der Jury: «Der Auftrag wird mit der vorliegenden Bachelorarbeit sehr gut erfüllt. Alle Fragen werden fundiert beantwortet. Die Arbeit ist breit recherchiert und mit Experteninterviews angereichert».

Der Autor verdient hierfür den **Anerkennungspreis Bachelor**, der mit 2500 Franken belohnt wird.



Joel Messmer, Gewinner Anerkennungspreis Bachelor 2020

Die Fachhochschulen der Preisträger erhalten 1500 Franken für den Gewinn des Swiss Life Studienpreises sowie 1000 Franken für den Anerkennungspreis.

Über den Swiss Life Studienpreis

Der Swiss Life Studienpreis, der in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft und der «Finanz und Wirtschaft» verliehen wird, bietet innovativer und praxisorientierter Forschungsarbeit an Schweizer Hochschulen eine Plattform. Zur Auszeichnung stehen jährlich die besten Diplomarbeiten aus den Themenbereichen Finanzanlagen, Finanzmärkte, Finanzdienstleistungsunternehmen, Finanzinstrumente und Corporate Finance.

Weitere Informationen rund um den Swiss Life Studienpreis sowie ein Video über die Gewinnerarbeiten finden Sie auf www.swisslife-am.com/studienpreis.

Jurymitglieder Swiss Life Studienpreis

- Philippe Béguelin, Leiter Ressort Märkte, Finanz und Wirtschaft
- Peter Kuster, Stellvertretender Leiter Themen und Inhalte bei der Kommunikation der Schweizerischen Nationalbank
- Prof. Dr. Christoph Lengwiler, externer Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, der Hochschule Luzern – Wirtschaft
- Dr. Peter Kaste, Head Financial Engineering, Swiss Life Asset Managers
- Dr. Diego Liechti, Mitglied der Geschäftsleitung, Nest Sammelstiftung

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

Communications, Swiss Life Asset Managers

Telefon: +41 43 284 41 89

SL-AM-Communication@swisslife.ch

www.swisslife-am.com



Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über 160 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Damit schaffen wir die Grundlage, auf der unsere Kunden solide und langfristig planen können - selbstbestimmt und finanziell zuversichtlich. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch Drittkunden in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland, in Luxemburg und Grossbritannien zugänglich.

Per 30. Juni 2020 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 256,0 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über 82,9 Milliarden für das Anlagegeschäft für Drittkunden. Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers ein führender Immobilien-Manager¹ in Europa. Von den insgesamt CHF 256,0 Milliarden verwalteten Vermögen, sind CHF 71,4 Milliarden in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers über die Tochtergesellschaften Livit und Corpus Sireo insgesamt CHF 28,3 Milliarden an Liegenschaften. Total resultierten per Ende Juni 2020 somit verwaltete Immobilien im Wert von CHF 99,7 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 2200 Mitarbeitende in Europa.

¹ INREV Fondsmanager-Umfrage 2020 (verwaltete Vermögen per 31.12.2019)